

Münsterdorfer Sendbote

Januar bis März 2017

Liebe Leserin,
lieber Leser,

auch 2017 gibt es den Brauch, dem gesamten Jahr einen Bibelvers zuzuordnen. Diese so genannte Jahreslosung steht im Buch des Propheten Hesekiel, Kapitel 36, Vers 26 und lautet:

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Um dieses Wort zu deuten, versuche ich, mich in Martin Luther hineinzusetzen. Er steht am Anfang der Reformation, auf die wir nun im Abstand von genau 500 Jahren zurückblicken. Martin Luther ist für mich so ein Mensch, dem Gott in besonderer Weise ein neues Herz und einen neuen Geist geschenkt hat. Mich beeindruckt einerseits, mit wie viel Schwung er seine Überzeugungen vertreten hat. Das System von Kirche, Wirtschaft und Politik, mit dem er in Konflikt geriet, war so mächtig, dass er eigentlich keine Chance hatte. Aber er war eben kein Typ, der vorher seine Chancen kalkuliert. Er ging mit einer Begeisterung ans Werk, die man naiv oder tollkühn nennen kann, die aber echt und eben deshalb nicht zu bremsen war.

Zum zweiten beeindruckt mich an Martin Luther, dass er immer versucht hat, konstruktiv zu bleiben. Er wollte aufbauen, umbauen, reformieren, aber eben nicht zerstören oder niederreißen. Er hoffte auf Gehör, Verständnis, hilfreiche Diskussion. Der neue Geist sollte die Welt beleben, aber nicht kaputt machen. Es gehört zur Tragik dieses Mannes, dass er gesellschaftliche Umbrüche auslöste, sie aber nicht immer beherrschen konnte. Im Rückblick wirkte manche seiner Äußerungen gerade nicht zum Konstruktiven, sondern eindeutig zum Destruktiven. Das ändert aber nichts daran, dass er den richtigen Ansatz hatte.

Wenn wir heute sehen, wie unversöhnlich in der Öffentlichkeit gedacht und gestritten wird, wie rücksichtslos die eigenen Interessen vertreten und durchgesetzt werden, dann wird die Sache mit Luther unversehens aktuell. Wir brauchen die redlichen Denker und Redner, die mit dem „neuen Geist“ beschenkt sind und gerade so der Welt gut tun. Und wenn sie dann noch echt sind und wirklich glauben an das, was sie da sagen, dann können wir ganz getrost in dieses neue Jahr gehen.

Lasst uns das Jubiläumsjahr der Reformation feiern und den Bibelvers als gutes Zeichen nehmen für das, was auf uns zukommt.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr Pastor Ralf Greßmann

Wahl zum Kirchengemeinderat:

Die Zahlen

Für die Wahl am 1. Advent 2016 ergibt sich folgendes Bild (in Klammern die Zahlen der vorigen Wahl 2008):

- ▷ Wahlberechtigt waren 2.191 Personen (2.165).
- ▷ Es wurden 500 Stimmzettel abgegeben (589), die Wahlbeteiligung betrug demnach 22,8 % (27,2 %). Ungültige Stimmzettel gab es 4 (2).
- ▷ In Breitenburg lag die Wahlbeteiligung bei 11,6 % (17,5 %), in Dägeling bei 16,9 % (23,3 %) und in Münsterdorf bei 29,9 % (33,2 %). Bei den Wählern, die in anderen Kommunen wohnen, sich aber kirchlich in unsere Gemeinde haben umgemeinden lassen, haben 30,0 % gewählt.
- ▷ Von den Erstwählern haben 12,7 % ihre Stimme abgegeben (13,8 %).
- ▷ Den neuen Kirchengemeinderat bilden sechs Frauen und fünf Männer (6 und 5). Der Altersdurchschnitt liegt bei 56 Jahren (48). Dägeling stellt ein Mitglied (1), Breitenburg zwei (2) und Münsterdorf sieben (7).

Gewählt (G) bzw. berufen (B) wurden:

Rita Ackmann (B)
Tanja Ebbecke (B)
Anke Geschke (G)
Michael König (G)
Anke Lorenz (G)
Elfriede Piekuszewski (G)
Breido Graf zu Rantzau (G)
Hendrik Schulze (G)
Hermann Schwichtenberg (G)
Anke Wilke (G)

Der neue Kirchengemeinderat wird am Sonntag, dem 15. Januar, während eines Festgottesdienstes um 10 Uhr in sein Amt eingeführt. Gleichzeitig werden Karen Möller und Lena Perlowsky verabschiedet, die dem alten Kirchengemeinderat angehörten. Nach dem Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Neujahrsempfang statt. Herzliche Einladung auch von dieser Stelle!

Der Kommentar zur Wahl

Der Wählerinnen und Wähler haben sich für **Kontinuität** entschieden. Sieben der acht Gewählten sind schon im jetzigen Kirchengemeinderat aktiv gewesen. Ich möchte das so deuten, dass die Arbeit des jetzigen Gremiums anerkannt wird und auch so fortgesetzt werden soll.

Der achte Gewählte ist 19 Jahre alt und kommt direkt aus dem Kreis der jugendlichen Teamerinnen und Teamer. Damit bestätigen die Wählenden das Profil der Gemeinde, in dem die **Kinder- und Jugendarbeit** einen hohen Stellenwert hat.

Die **Wahlbeteiligung** ist trotz bester äußerer Bedingungen im Vergleich zum letzten Mal spürbar gesunken. Auch wenn wir mit 22,8 % deutlich über dem diesjährigen Durchschnitt im Kirchenkreis liegen (11,8 %), stimmt das nachdenklich. Das gilt erst recht dann, wenn man die Veränderungen in unseren einzelnen Orten misst: In Dägeling und Breitenburg ist der Rückgang deutlich stärker zu spüren als in Münsterdorf.

Auch die Entscheidung der Landeskirche, diesmal das Wahlalter auf 14 Jahre zu senken, sollte man würdigen. Die Zahl der **Erstwähler** ist zwar nicht gestiegen, aber immerhin weniger gesunken als bei allen Wählern zusammen genommen (und liegt bei uns zweieinhalb Mal so hoch wie im Kirchenkreisdurchschnitt!) Im Vorfeld der Wahl gab es gute Diskussionen in den Konfirmandengruppen. Jeder Jugendliche, der da ins Wahllokal gefunden hat, ein Gewinn!

Der alte Kirchengemeinderat hat sich bei seiner Entscheidung über die **Berufungen** auch vom Willen der Wählenden leiten lassen. Die Plätze 9 und 10 gingen an Kandidatinnen, die auch die neunt- bzw. zehntmeiste Stimmenzahl bekommen haben. Wichtig war der Wunsch, jemanden mit Wohnsitz in Breitenburg-Nordoe im Kirchengemeinderat zu haben (Frau Ebbecke) und zudem noch einem weiteren neuen Mitglied eine Chance zu geben (Frau Ackmann).

Nicht bewährt hat sich die Entscheidung der Landeskirche, eine Wahlberechtigungskarte zu verschicken, die wie **Werbematerial** aussah, aber doch offiziellen Charakter hatte. Das führte dazu, dass mancher Empfänger gar nicht erkannte, was er da im Briefkasten hatte, und die vermeintliche Werbung rasch entsorgte. Für den Wahlvorstand war es deshalb aufwändiger als beim letzten Mal, die Wahlberechtigung zu prüfen. Tatsächlich kamen auch Menschen ins Wahllokal, die gar keine Kirchenmitglieder sind oder zu einer anderen Kirchengemeinde gehören. Ich lerne daraus, dass wir gar nicht genug tun können, um Menschen in gutem Sinne zu werben: Ein Kircheneintritt oder eine kirchliche Umgemeindung in die Wunschgemeinde ist ja kein Ding der Unmöglichkeit.

Mein **Dank** gilt an dieser Stelle den sechs Leuten von Wahlvorstand und auch den Menschen, die kandidiert haben, aber nicht gewählt oder berufen worden sind. Es ist ein gutes Zeichen, dass die Wählerinnen und Wähler auch in diesem Jahr eine echte Wahl hatten!

Vorstellung:

Unsere neue Vikarin

Laura Steffen beginnt ihren Dienst am 1. Januar 2017. Sie wird bis zum Frühsommer im Wesentlichen an der Grundschule Münsterdorf tätig sein. Dann beginnt die eigentliche Ausbildung zur Gemeindepastorin, die bis Ende 2018 dauert. Anschließend folgt die Examensphase.

Ich überlasse ihr das Wort:

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Laura Steffen, ich komme gebürtig aus Eckernförde und bin ab Januar Vikarin in Ihrer Kirchengemeinde.



Ich möchte Ihnen gerne einen Einblick in meinen bisherigen Weg geben, der mich zu Ihnen nach Münsterdorf geführt hat.

Ich wurde in meiner Heimatgemeinde Borby von Herrn Pastor Rincke konfirmiert. Der Konfirmationsunterricht war prägend für meinen Wunsch, Pastorin werden zu wollen, denn dort wurde ich als Jugendliche mit meinen Fragen an das Leben verstanden. Gleichzeitig war ich neugierig darauf, mehr vom christlichen Glauben und seiner Wirkung zu erfahren.

Mein Weg führte mich nach dem Abitur nach Irland, wo ich ein Jahr lang als Au Pair gearbeitet habe. In der Fremde spürte ich nochmals, dass es für mich wichtig ist, meinen Glauben nicht nur zu leben, sondern auch weiter zu tragen.

Zurück in Deutschland begann ich mein Theologiestudium an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Mich faszinierte die Vielschichtigkeit dieses Studiums und ich nutzte auch die Möglichkeit, Seminare und Vorlesungen zu Medizinethik zu besuchen.

Um die Nordkirche besser kennen zu lernen, studierte ich zwei Semester an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald. Nach dem Examen im Februar 2016 war ich für drei Monate in den USA als Gast am Trinity Lutheran Seminary in Columbus, Ohio. An den Wochenenden besuchte ich Gemeinden vor Ort. Es war bereichernd und erfüllend zu erleben, wie der gemeinsame Glaube verbindet. Auch erlebte ich sehr eindrucksvolle und vielfältige Gottesdienste: die Musikalität und Emotionalität eines afroamerikanisch-baptistischen Gottesdienstes etwa oder auch eine Andacht im Gefängnis. Als Delegierte des Nordamerika-

Ausschusses vom Zentrum für Mission und Ökumene der Nordkirche weltweit liegt mir die Pflege der Partnerschaftsbeziehungen am Herzen.

In meiner Freizeit treffe ich mich überaus gerne mit Freunden, treibe Sport und widme mich meinem liebsten Hobby, dem Reiten. Auch höre ich liebend gern Musik, singe und besuche Konzerte.

Ich freue mich sehr darauf, Sie kennen zu lernen und mit Ihnen ins Gespräch darüber zu kommen, was Sie bewegt, welche Fragen Sie an Ihr Leben haben.

Ihre Vikarin Laura Steffen

Freud & Leid

vom 20. Oktober bis 23. Dezember 2016

- ▷ Taufen
- ▷ Trauung
- ▷ Konfirmation
- ▷ Kirchliche Trauerfeiern

Orgelkonzert

Am Sonnabend, dem 11. Februar gibt Peter Heeren aus Marne ein Orgelkonzert. Um ein Eintrittsgeld von 5,00 € wird gebeten.

Gesprächsabende im Gemeindehaus

Beschäftigen wird uns Martin Luther. Beginn jeweils um 19.30 Uhr. Einführungsreferat und Gesprächsleitung: Pastor Greßmann

- ▷ Donnerstag, 12. Januar
Zwischen Angst und Erlösung – Luther und die reformatorische Grunderkenntnis
- ▷ Donnerstag, 19. Januar
Zwischen Religion und Politik – Luther über die Rolle der Kirche in der Gesellschaft
- ▷ Donnerstag, 26. Januar
Zwischen „Echt“ und „Symbolisch“: Luther im Streit um das Abendmahl

Passionsandachten:

Menschlichkeit

Wir laden wieder ein zu halbstündigen Gottesdiensten in der Zeit vor Ostern, immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Kirche.

Seit alter Zeit gibt es die „Werke des Barmherzigkeit“, zu denen sich Menschen aufgerufen fühlten. Ich spreche in unserer Zeit lieber von Menschlichkeit: Wie zeigt sie sich heute?

- ▷ 1. März: Hungerige speisen und Durstige tränken (mit Abendmahl)
- ▷ 8. März: Fremden eine Herberge geben
- ▷ 15. März: Nackten Kleidung geben
- ▷ 22. März: Kranke besuchen
- ▷ 29. März: Gefangene besuchen
- ▷ 5. April: Tote bestatten

Plattdeutscher Gottesdienst

Am Sonntag, dem 19. März, gibt es um 10 Uhr wieder einen plattdeutschen Gottesdienst in der Alten Schule Dägeling. Prädikantin Anke Lorenz leitet, Pastor Greßmann übernimmt sicher wieder eine plattdeutsche Nebenrolle, und anschließend gibt es noch Kaffee, Tee und Kekse. Herzliche Einladung!

Gottesdienst am Weltgebetstag

Einmal im Jahr machen wir in der Kirche eine Gottesdienstreise in ein ganz bestimmtes Land. Diesmal sind es die Philippinen. Frauen aus unserer Gemeinde nehmen das Vorbereitungsmaterial aus diesem Land gerne auf, präsentieren Bilder, Texte, Gebete und Rezepte für das Essen und Trinken beim anschließenden Beisammensein.

Diese Frauengruppe lädt herzlich ein – wie immer am ersten Märzfreitag, diesmal am 3. März um 19.30 Uhr in der Kirche.

Wer zum Vorbereitungsteam stoßen möchte: Erstes Treffen am Dienstag, 10. Januar, 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Sammlungen

▷ Kleidung: Vom 6. bis 10. Februar gibt es wieder die Möglichkeit, Altkleider im Gemeindehaus abzugeben. Flyer und geeignete Beutel liegen im Eingangsbereich aus. Die Aktion wird von der deutschen Kleiderstiftung in Helmstedt durchgeführt. Für einen fairen Umgang ist gesorgt. Nähere Informationen unter www.kleiderstiftung.de.

▷ Alte Handys: Im Eingangsbereich des Gemeindehauses steht ab sofort eine Sammelbox für alte Handys. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom werden so Rohstoffe geschont und gemeinnützige Organisationen wie die „Deutsche Umwelthilfe“ unterstützt.

▷ Gebrauchte Briefmarken: Nach wie vor können entwertete Briefmarken im Gemeindehaus oder in der Pausenhalle der Grundschule Münsterdorf abgegeben werden. Wir leiten sie weiter an die v. Bodelschwingschen Stiftungen nach Bethel bei Bielefeld.

Nach jetzigem Stand wird die Turmsanierung im Frühjahr beginnen und bis zum Herbst dauern. In diesem Zusammenhang melden sich die „Freunde und Förderer St. Anskar-Kirche“ zu Wort:

Herzliche Grüße zum Jahreswechsel

Das Gute bewahren und sich dennoch immer wieder neu erfinden, braucht Geschick und Mut.

Wir wünschen allen von ganzem Herzen Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Beginne nicht mit einem guten Vorsatz, sondern mit einer kleinen Tat: Pastor Greßmann hat dem Förderverein die Kostenschätzung für die Kirchturmsanierung incl. Fassade vorgestellt. Die Gesamtsumme von 247.000 Euro stellte die hiesige Kirchengemeinde vor eine große Herausforderung. Der Großteil dieser Summe wird gedeckt aus zentralen Kirchensteuermitteln und aus Ersparnissen der Kirchengemeinde. Es bleibt aber eine zu schließende Deckungslücke von fast **60.000 Euro**. Der Vorstand des Fördervereins hat unter Berücksichtigung des Votums der Mitgliederversammlung beschlossen, diese fehlenden Mittel bereitzustellen!

Dies ist nur möglich, weil unsere Mitglieder und Förderer Spenden und Beiträge in erheblichem Umfang aufgebracht haben. Über 1.000 Einzelspenden und steigende Mitgliederzahlen sind ein deutliches Bekenntnis für den nachhaltigen Erhalt dieses Kulturdenkmals. Herzlichen Dank dafür und für die vielfältige Unterstützung auch auf vielen anderen Ebenen.

Mitgliederversammlung

Am 9.3.2017 um 18.30 Uhr werden wir unsere turnusmäßige Mitgliederversammlung im Gemeindehaus durchführen.

Neben den satzungsgemäß erforderlichen Berichtspunkten haben wir Moritz Graf zu Rantzau gewinnen können, uns über eine aktuelle Entwicklung in unserer nahen Umgebung zu informieren: „Planungs- und Bauentwicklung – Schlosshotel Breitenburg“. Zu diesem Vortrag um ca. 19 Uhr sind natürlich auch Nichtmitglieder sehr herzlich eingeladen.

Der Vorstand des Fördervereins

Münsterdorfer Sendbote

Gottesdienste in der Kirchengemeinde			
Sonntag	08.01.2017	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Breitenburg
		15.00 Uhr	Jugendgottesdienst, anschl. Info Konfirmationsfamilien
Sonntag	15.01.2017	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Einführung des KGR, anschl. Neujahrsempfang im Gemeindehaus
Sonntag	22.01.2017	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	29.01.2017	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	05.02.2017	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Breitenburg
Sonntag	12.02.2017	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Krabbelgottesdienst
		11.30 Uhr	Jugendgottesdienst
Sonntag	19.02.2017	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	26.02.2017	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	01.03.2017	19.30 Uhr	1. Passionsandacht: Hungrige speisen und Durstige tränken (mit Abendmahl)
Freitag	03.03.2017	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag: Die Philippinen
Sonntag	05.03.2017	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Breitenburg
Mittwoch	08.03.2017	19.30 Uhr	2. Passionsandacht: Fremde beherbergen
Sonntag	12.03.2017	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch	15.03.2017	19.30 Uhr	3. Passionsandacht: Nackte bekleiden
Sonntag	19.03.2017	10.00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst in Dägeling (Prädikantin Lorenz)
Mittwoch	22.03.2017	19.30 Uhr	4. Passionsandacht: Kranke besuchen
Sonntag	26.03.2017	17.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden 2017 (Jugend-GD)
Mittwoch	29.03.2017	19.30 Uhr	5. Passionsandacht: Gefangene besuchen

Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen

Vorbereitungsgruppe **Weltgebetstag**: ab 10.1., 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Singkreis: ab 11.1., jeden Mittwoch von 20-21 Uhr im Gemeindehaus

Essen für Senioren: am 21.1., 18.2. und 18.3. ab 12 Uhr im Gemeindehaus (bitte vorher im Kirchenbüro anmelden!)

Jugendlichen-Helfergruppe für Flüchtlinge, Kontakt: Sarah Laube, 0160/2333133

Treffen der jugendlichen **Teamerinnen und Teamer**: alle 2 Wochen, Infos bei Sarah Laube

Kinderguppe Dägeling (Alte Schule): jeden Montag von 16-17 Uhr

Adressen und Kontakte

Pastor Ralf Greßmann, Kalandstraße 3, 25587 Münsterdorf, 04821 / 823 02

pastor@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Pfarramtssekretärin Anna-Maria Zielke, Di, Mi, Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Friedhofsverwaltung Anne Hell, Mo, Do, 8-13 Uhr. Für beide: 04821 / 823 02

buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Gemeindepädagogin Sarah Laube, 0160 / 233 31 33, Sarah89strutz@aim.com

Kirchenmusik, Kinderchor Kerstin König, 04821 / 825 41

Kindergarten Samenkorn (Breitenburg-Dägeling), **Daniela von Bornstädt**, 04821 / 850 20

info@kita-samenkorn.de, www.kita-samenkorn.de

Kindergarten Münsterdorf Heike Gajewski, 04821 / 820 62

leitung@kindergarten-muensterdorf.de www.kindergarten-muensterdorf.de

Freunde und Förderer St. Anskar-Kirche e.V., Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf, 04821 / 853 85

Hell-muensterdorf@t-online.de

Sparkasse Westholstein, IBAN DE08 2225 0020 0090 1554 25, BIC NOLADE21WHO

Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe, IBAN DE64 2229 0031 0006 4410 17, BIC GENODEF1VIT

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe, IBAN DE40 2229 0031 0006 4204 00

Vermerk: Jugendarbeit, Gemeindepädagogenstelle oder Partnerschaftsarbeit Kenia oder...

Internet: www.kirchengemeinde-muensterdorf.de, **Impressum** Verantwortlich: Pastor Ralf Greßmann